

Kirche zurückführen wollte; Charles Peguy, der auf dem Wege der Nächstenliebe in die Vorhalle der Kirche gelangte — leider wurde er am vollen Eintritt durch seine ungläubige Gattin gehindert; und Ernest Psichary, Renans' Enkel, der Dominikaner werden wollte. Ein eigentümliches Schicksal fügte es, daß alle drei gleich in den ersten Monaten des Weltkrieges fielen. Ihr Weg vom Atheismus zum Glauben wird in dieser Studie anschaulich dargestellt.

Linz-Ursahr.

Dr. Johann Plg.

36) Pilgerpfade zu den sieben Hauptkirchen der Ewigen Stadt Rom im Jubeljahr 1925, begangen von Josef Oblinger (VIII u. 176).

Mit 101 Bildern. Augsburg, St. Caninius-Verlag. M. 1.50.

Ein gut ausgestattetes, überraschend billiges Buch, das in Wort und Bild Roms heilige Stätten vor Augen führt und dem, der die Ewige Stadt schon besucht hat, liebe Erinnerungen auffrischt, während es die andern bestens mit ihr bekannt macht. Zur Verbreitung im Volke sehr zu empfehlen.

Linz-Ursahr.

Dr. Johann Plg.

37) Literarische Italienfahrt. Von Dr. Otto Geiger (68). Oberkirch (Baden) 1927, Verlag Sturn. M. 1.80.

Wir haben jetzt nicht nur ein Reisebüro für Katholiken, sondern auch einen Bücherratgeber für Italienreisende. Alle Italienbücher, billige und teure Italienwerke (Geschichte, Kunst, Landeskunde, Reisebeschreibungen), Rombücher, Sprachführer und Reiseführer sind hier aus über 100 Verlagen gesammelt, besprochen und übersichtlich geordnet. Jeder Neuling insbesondere sollte diesen billigen Ratgeber zu Hilfe nehmen zu einer guten Reisevorbereitung. Frühere Pilger können sich hier die meist erst nach dem Heiligen Jahre erschienenen Bücher als Andenken auswählen. Der Ratgeber ist vom katholischen Standpunkt aus geschrieben. Er hat bereits ganz Deutschland, in der Schweiz und in Österreich sowie im Ausland, insbesondere in Italien, großen Anklang gefunden. Er kann durch alle Buchhandlungen und Reisebüros bezogen werden.

Stanislaus.

Dr. Basilus Baran.

Neue Auflagen.

1) Beichtvater und Seelenführer. Von Dr. Jos. Adloff, Professor am Priesterseminar zu Straßburg. Vierte, verbesserte Aufl. Straßburg 1926, F. X. Le Roux u. Co.

Schon die früheren Auflagen dieses Buches waren allgemein beliebt wegen der gründlichen Beweisführung, klaren Darstellung und maßvollen praktischen Orientierung. Besonders zu loben ist das Bestreben des Verfassers, darzutun, wie der Beichtvater die gut disponierte Seele nicht bloß zu absolvieren, sondern auch, wie er sie auf dem Wege zur Vollkommenheit zu leiten und weiter zu führen hat. Sehr wertvoll ist deshalb der neue Abschnitt über die Seelenleitung der Ordenspersonen. Jeder Beichtvater und Seelenführer, der es mit seinem hohen Amt ernst nimmt, wird mit Freude und Nutzen nach diesem Buche greifen.

Trier.

B. van Aken S. J.

2) Jus de personis iuxta Codicem iuris canonici. Praemisso Tractatu de Principiis et Fontibus J. C. Auctore Ioanne Chelodi I. C. Doctore et Professore, S. R. Rotae Advocato. Editio altera a Sac. Ernesto Bertagnolli I. C. Doctore et Professore recognita et aucta. Tridenti 1927.